

Jahresbericht 2009



Das weiße Band von Michael Haneke / Produktion: Wega Film



Bock for President von Houchang Allahyari & Tom-Dariusz Allahyari / Produktion: Allahyari Film



Der Knochenmann von Wolfgang Murnberger / Produktion: Dor Film



Lourdes von Jessica Hausner / Produktion: coop99

Filmförderung in Wien. Seit 33 Jahren.

www.filmfonds-wien.at

filmfonds wien
stiftgasse 6, a-1070 wien
t. +43-1-526 50 88
f. +43-1-526 50 88-20
office@filmfonds-wien.at

INHALT

DER FILMFONDS WIEN 2009	02		
MITARBEITERINNEN & GREMIEN	03		
MitarbeiterInnen	03		
Kuratorium	03		
Jury	03		
ÜBERSICHT DER FÖRDEUNGEN 2009	05		
Nach Sparten	06		
RÜCKZAHLUNGEN UND REFERENZMITTEL	07		
PROJEKTENTWICKLUNGSFÖRDERUNGEN	08		
Nach Sparten	09		
Frauenanteil	09		
HERSTELLUNGSFÖRDERUNGEN KINO	10		
Nach Sparten	12		
Frauenanteil	12		
Int. Gesamtherstellungskosten der Produktionen	13		
Gemeinschaftsproduktionen in der Herstellung	14		
Minoriäre vs. Majoritäre vs. Österreichische Projekte	14		
		FERNSEHFILMFÖRDERUNG NEU	15
		HERSTELLUNGSFÖRDERUNGEN TV	16
		Nach Sparten	18
		Frauenanteil	18
		VERWERTUNGSFÖRDERUNGEN KINOSTART & BESUCHERZAHLEN	19
		Verleiheranteil	21
		Nach Sparten	21
		Frauenanteil	21
		VERWERTUNGSFÖRDERUNGEN FESTIVALS & MARKTVERANSTALTUNGEN	22
		Auswahl der Nominierungen und Auszeichnungen	23
		STRUKTURMASSNAHMEN	26
		VERANSTALTUNGEN & SONSTIGE AKTIVITÄTEN	27

DER FILMFONDS WIEN 2009



Vorrangiges Ziel des Filmfonds Wien ist es gemäß seiner Satzung, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen. Damit soll auch ein regionaler Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas geleistet werden. Filmförderung ist Kulturförderung, aber auch Wirtschaftsförderung im allgemeinen Sinn und trägt im speziellen zur Erhaltung der Beschäftigung in der Filmbranche bei, einem Kernstück der *Creative Industries*. Eine weitere wichtige Aufgabe fällt dem Filmfonds darin zu, den von ihm geförderten Filmen – allen voran den am Standort Wien entwickelten österreichischen Filmen – zu einer größtmöglichen Öffentlichkeit zu verhelfen.

In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und – unter bestimmten Voraussetzungen – nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen (Kinostart im Inland und Teilnahme an internationalen Festivals, Wettbewerben und Marktveranstaltungen im Ausland). Die eingereichten Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am „Wiener Filmbrancheneffekt“ gemessen: Mindestens 100 Prozent

der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder Wien als Drehort zugute kommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen jedoch seit Jahren weit über 200% und 2009 bei **428,63%**.

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Vernetzung sowie Partnerschaften im Bereich der Aus- und Fortbildung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels einer gezielten Strukturförderung. So können Defizite, vor allem im Ausbildungsbereich, der außerhalb des Gestaltungsbereichs durch die Stadt Wien liegt, verringert werden.

Durch eine konsequent internationale Ausrichtung seiner Tätigkeit konnte der Filmfonds Wien auch im vergangenen Jahr seine Aufgaben wiederholt mehr als erfolgreich erfüllen.

Die Stadt Wien **erhöhte** erstmals seit 2000 das **Budget** des Filmfonds Wien um 2 Millionen Euro auf **10 Millionen Euro**.

Im Rahmen der sogenannten Wiener Filmpakets wurde mit Anfang 2009 die **Fernsehfilmförderung** des Filmfonds Wien als **eigenständige Fördersäule** im Bereich TV etabliert und ist mit diesem Auftrag ein wichtiger Katalysator für die nachhaltige Stärkung der Wiener Filmwirtschaft, ihrer Produzenten und ihrer

Beschäftigten. Ziel ist die Generierung von Filmbrancheneffekten sowie die visuelle und produktionswirtschaftliche Präsenz von Fernsehfilmen mit Wien-Bezug und Wiener Fernsehfilmschaffenden auf dem internationalen Fernseh-Parkett.

Das Jahr 2009 war erneut ein äußerst erfolgreiches für den Österreichischen Film, nicht zuletzt durch die enorme Anerkennung, die Michael Haneke und seinem Team mit der deutsch-französisch-italienisch-österreichischen Ko-Produktion DAS WEISSE BAND zuteil wurde – die Auszeichnung bei den Filmfestspielen in Cannes mit der **Palme d'Or** war erst der Beginn der Erfolgsgeschichte dieses Meisterwerkes, es folgten der Europäische Filmpreis in drei Kategorien sowie mehrere Auszeichnungen für die bahnbrechende Arbeit von Hanekes langjährigem Kameramann Christian Berger.

Götz Spielmann's REVANCHE war bei den **Academy Awards** als bester nicht-englischsprachiger Film nominiert, damit war nach Stefan Ruzowitzky's Fälscher-Erfolg erneut ein österreichischer Film im Rennen um den begehrten Oscar.

Die **66. Filmfestspiele von Venedig** hingegen waren ganz in Frauenhänden – Shirin Neshat erhielt für ihr bildgewaltiges Drama WOMEN WITHOUT MEN den Preis für die beste Regie und Jessica Hausner wurde für das vielschichtige LOURDES mit vier Preisen bedacht – beide Filme wurden von der coop99 produziert.

MITARBEITERINNEN UND GREMIEN DES FILMFONDS WIEN

MitarbeiterInnen des Filmfonds Wien

- **Dr. Peter Zawrel** Geschäftsführung
- **Mag. Claudia Fischer** stellv. Geschäftsführung, Verträge
- **Andrea Christa** Projektentwicklung, Kuratorium, Jury
- **Silvia Gneisz** Office Management
- **Mag. Severin Moritzer** Fernsehfilmförderung
- **Wernfried Natter** Rechnungs- & Prüfwesen
- **Saskia Pramstaller** Public Relations (*Karenz bis 6/09*)
- **Mag. (FH) Julia Schmölz** Assistenz Rechnungs- & Prüfwesen
- **Charlotte Ziegenfuss** Public Relations (*Karenzvertretung bis 6/09*)

Kuratorium

Das Aufsichtsgremium des Filmfonds Wien entscheidet auch über Förderungsanträge, sofern diese nicht in die Kompetenz der Geschäftsführung und der Jury fallen.

Dem Kuratorium gehörten 2009 folgende, vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft bestellte Mitglieder an:

- **Vorsitz: Dr. Josef Kirchberger** Art for Art Theaterservice GmbH
- **Stellv. Vorsitz: Mag. Bettina Leidl** Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien
- **Mag. Sylvia Faßl-Vogler** Kulturabteilung der Stadt Wien
- **Mag. Daniel Löcker** Referent der Bürogruppe Kultur und Wissenschaft der Stadt Wien
- **Kurt Mayer** Produzent der kurt mayer film
- **Prof. Kurt J. Mrkwicka** Produzent der MR Film
- **Mag. Gerhard Schedl** Filmkonsulent
- **Antonin Svoboda** Produzent der coop99

Jury

Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und dem Geschäftsführer. Die Jurymitglieder werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur und Wissenschaft für die Dauer von drei Jahren bestellt. Die Jury entscheidet über Anträge zur Projektentwicklungs- und Herstellungsförderung.

Hauptjury 2009:

- **Catherine Buresi** u.a. Leitung des Programms „Euromed Audiovisuell“ (*bis 4/09*)
- **Christine Dollhofer** Leitung des Filmfestivals „Crossing Europe“ (*bis 4/09*)
- **Andrea Ernst** stellvertretende Leiterin der Abteilung Religion und Bildung“ des WDR
- **Eric Pleskow** eh. Filmproduzent und Präsident der Viennale
- **Ing. Gerhard Schneider** langjährige Tätigkeit als Programmwirtschafter beim ORF (*ab 1/09*)
- **Beatrix Wesle** Geschäftsführerin der ATRIX FILM GmbH (*ab 2/09*)

Ersatzjury 2009:

- **Gabriele Brunnenmeyer** inhaltliche Leitung von „Connecting Cottbus“ (*bis 4/09*)
- **Mag. Heidi Hasenzagel** Location Managerin, Produktions- & Drehbuch-Beratung (*ab 5/09*)
- **Mag. Christian Kubo** Produzent und Geschäftsführer der Docland GmbH (*ab 5/09*)

- **Monika Maruschko** Produktionsleiterin *(bis 4/09)*
- **Jörg Schneider** Redakteur beim ZDF „Das kleine Fernsehspiel“ *(ab 5/09)*
- **Mag. Alexander Syllaba** Leitung des „Cinema Paradiso“ in St. Pölten *(bis 4/09)*
- **Alessandra Thiele** freiberufliche Konsulentin *(bis 4/09)*
- **Sonja B. Zimmer** Production Executive bei den Studio Babelsberg Motion Pictures *(ab 5/09)*

ÜBERSICHT DER FÖRDERUNGEN 2009

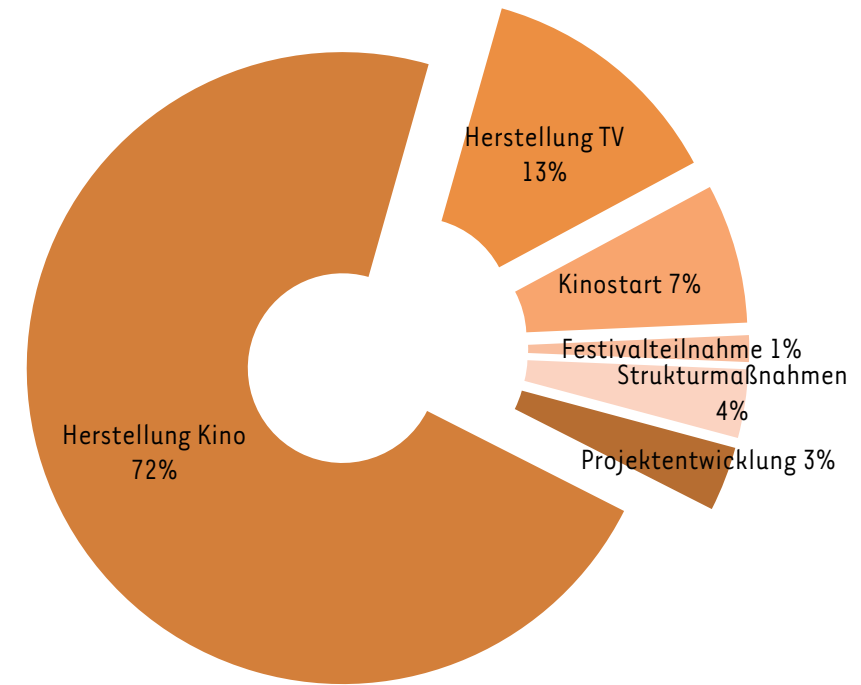
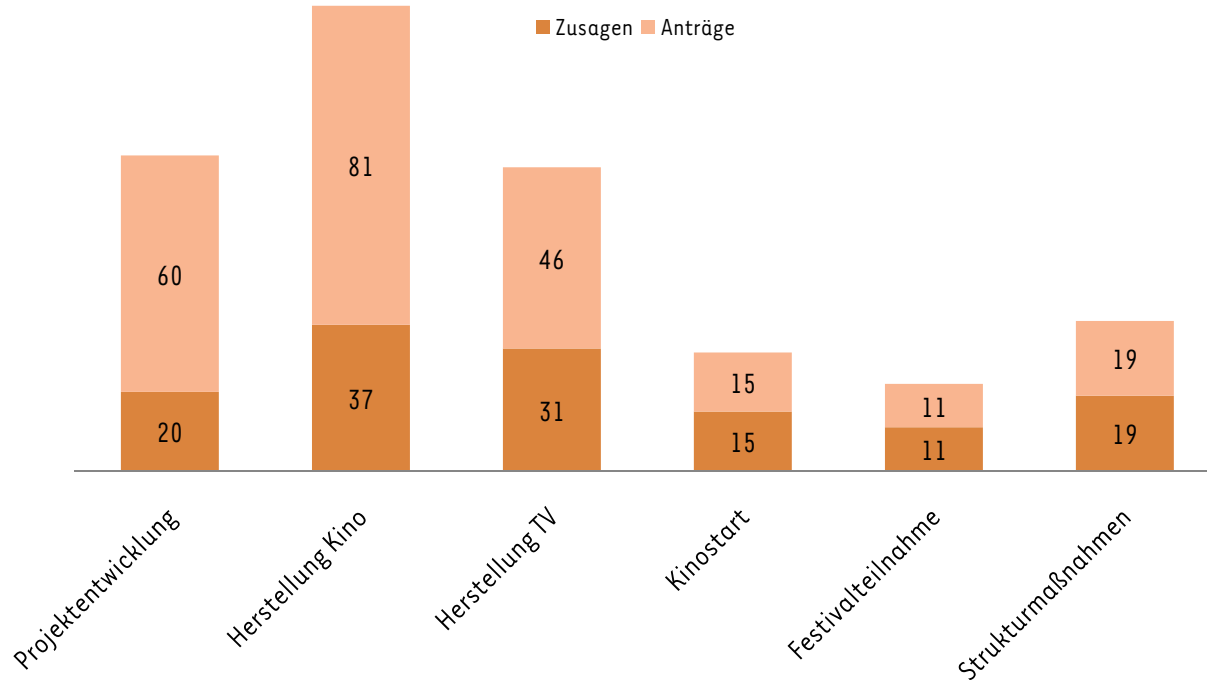
Der Filmfonds Wien konnte 2009 insgesamt **133 von 232** eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt **11.591.827,28 Euro** (beantragte Summe gesamt: 26.043.044,03 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des

audiovisuellen Sektors in Wien beitragen, aussprechen; das entspricht der Förderung von 57% der Anträge. Im Vergleich zu 2008 wurden drei Anträge weniger gestellt jedoch rund 30% mehr an Fördergeldern beantragt.

FÖRDERSPARTE	EINREICHUNGEN	ZUSAGEN
Projektentwicklung	60 1.374.522,05 Euro	20 383.348,30 Euro
Herstellung Kino	81 20.418.627 Euro	37 8.337.130 Euro
Herstellung TV	46 2.857.380 Euro	31 1.478.834 Euro
Kinostart	15 827.963 Euro	15 827.963 Euro
Festivalteilnahme	11 157.970 Euro	11 157.970 Euro
Strukturmaßnahmen	19 406.581,98 Euro	19 406.581,98 Euro
GESAMT	232 26.043.044,03 Euro	133 11.591.827,28

EINREICHUNGEN & ZUSAGEN

GESAMFÖRDERUNGSBETRÄGE IN % NACH FÖRDERSPARTEN



RÜCKZAHLUNGEN UND REFERENZMITTEL

Aus den Erlösen des Jahres 2008 wurden dem Filmfonds Wien 2009 insgesamt **277.558,86 Euro** zurückgezahlt.

Rückzahlungen 2009:

Projekt	Produktion bzw. Verleih	Regie	Summe
Exile Family Movie	Golden Girls	Arash T. Riahi	*1.299,50
Die Fälscher	Aichholzer Film	Stefan Ruzowitzky	*75.463,90
Grbavica	Coop99	Jasmila Žbanic	*6.318,85
In 3 Tagen bist du tot	Allegro Film	Andreas Prochaska	*12.335,00
In 3 Tagen bist du tot 2	Luna Filmverleih	Andreas Prochaska	**25.000,00
Der Knochenmann	Dor Film	Wolfgang Murnberger	*63.059,00
Der Knochenmann	Luna Filmverleih	Wolfgang Murnberger	**45.000,00
Let's Make MONEY	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	*43.992,00
Nachtschnecken	Dor Film	Michael Glawogger	*2.104,98
Poppitz	Dor Film	Harald Sicheritz	*625,00
Silentium	Dor Film	Wolfgang Murnberger	*2.360,63
GESAMT			277.558,86

*Rückzahlung durch Produktion

**Rückzahlung durch Verleih

PROJEKTENTWICKLUNGSFÖRDERUNGEN

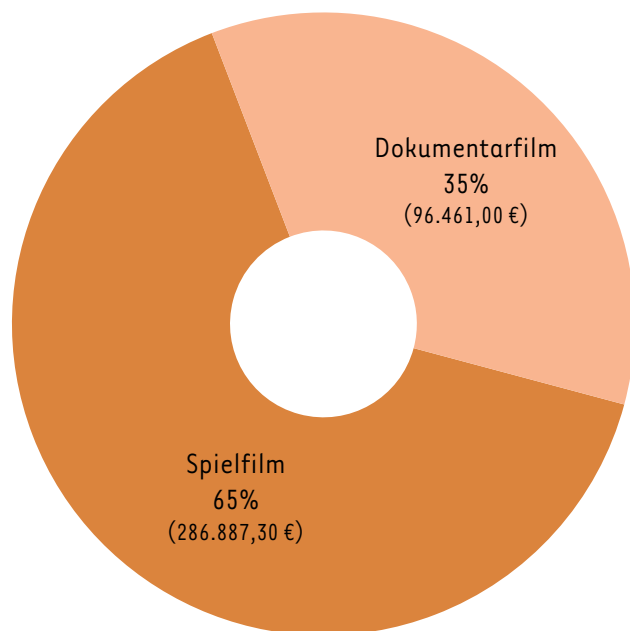
Von 60 eingereichten Projekten mit einer Gesamtantragssumme von 1.374.522,05 Euro erhielten **20** eine **Zusage** zur Projektentwicklungsförderung durch die Jury bzw. aus dem Topf der Referenzmittelförderung mit einer Gesamtsumme von **383:348;30 Euro**.

Projekt	Antragsteller / Produktion	Drehbuch	Genre	Fördersumme
Alles wird nicht gut	Golden Girls	Arash T. Riahi	Dok	6.000,00
Asterix is back	Filmwerkstatt Wien	Barbara Weissenbeck	Animation & Dok	19.711,00
Autobazar	kurt mayer film	Harald Friedl	Dok	17.000,00
Black Brown White	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	Road Movie	*27.000,00
Die Blutgräfin	kurt mayer film	Ulrike Ottinger	Vampirfilm	30.000,00
Deus ex Machina	Freibeuter Film	Michael Ginhör/ Miller	Dok	9.600,00
Das Experiment	Allegro Film	Susanne Freund & Ines Häufler	Drama	*6.791,30
Fatima Spar and the Freedom Fries	Navigator Film	Constantin Wulff	Dok	16.000,00
FeuerNacht	Knut Ogris Film	Peter Berecz & Erich Hörtnagel	Polit-Thriller	35.000,00
Fieber	Amour Fou	Elfi Mikesch	Essay-Film	10.000,00
Frühling für Eisland ("The Teddy Bear Spring")	Knut Ogris Film	Martin Duffy	Kinderfilm	**35.000,00
Das große Museum	Navigator Film	Johannes Holzhausen	Dok	13.000,00
Kater	coop99	Händl Klaus	Drama	15.000,00
Kebab mit Alles	Allegro Film	Tac Romey & Don Schubert	Komödie	*26.500,00
Kuma	Wega Film	Umut Dag & Petra Ladinigg	Drama	19.000,00
Das Pferd auf dem Balkon	minifilm	Milan Dor	Kinderfilm	15.000,00
Neue Wiener	Neue Sentimental Film	Arman T. Riahi	Social Drama, Comedy	30.096,00
Out of the Shadow	coop99	Joana Scrinzi	Dok	*15.150,00
Die Vaterlosen	Witcraft Szenario	Marie Kreutzer	Familiendrama	20.000,00
Willkommen in Wien	Allegro Film	Katharina Bali & Nikolaus Leytner	Krimikomödie	*17.500,00
			GESAMT	383.348,30

* Referenzmittelförderung

** Projekt abgebrochen

ZUSAGEN PROJEKTENTWICKLUNGEN NACH SPARTEN FRAUENANTEIL DREHBUCH BEI PROJEKTENTWICKLUNGEN



Die Treatments oder Drehbücher zu den geförderten Projektentwicklungen wurden in 35% der Fälle von Frauen geschrieben, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Steigerung von acht Prozentpunkten.

HERSTELLUNGSFÖRDERUNGEN KINO

Mit einer Fördersumme von **8.337.130 Euro** wurden insgesamt **37 Herstellungsanträge** gefördert (34 Projekte), eingereicht waren 81 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 20.418.627 Euro. Die Österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 44,54 Millionen Euro. Der projektierte **Wiener Filmbrancheneffekt**

erreichte einen Durchschnitt von **269%**, das heißt, dass rund 26,05 Millionen Euro (das entspricht 58% des gesamtwirtschaftlichen Effekts) in die Nutzung der hier ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

Projekt	Antragsteller / Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
§ 278a - Die Maßnahme	WILDart Film	Gerald Igor Hauzenberger	Dok	A	50.000,00
Abendland	Geyrhalter Film	Nikolaus Geyrhalter	Dok	A	95.000,00
Alles wird nicht gut	Golden Girls	Arash T. Riahi	Dok	A	84.000,00
American Passages	Ruth Beckermann Film	Ruth Beckermann	Dok	A	70.000,00
Autobazar	kurt mayer film	Harald Friedl	Dok	A / F	61.400,00
Beethoven und Napoleon - Genie und Wahnsinn	Lisa Film	Maximilian Schell	Historiendrama	A / D / F	400.000,00
Business Outlaws	Neue Sentimental Film	Peter Bull	TV Dok	A / USA	****127.150,00
Die Evolution der Gewalt	FreibeuterFilm	Fritz Ofner	Dok	A	*30.000,00
Feuer und Schwert im Sudan / Slatin Pasha	Fischer Film	Thomas Macho	Dok	A	40.000,00
Für immer und ewig - Grete und Georg Trakl	Eclipse Film	Christoph Stark	Drama	A / D / F	400.000,00
					325.000,00
Furcht & Zittern	Allegro Film	Reinhard Schwabenitzky	Komödie	A	**175.000,00
Gangster Girls	Witcraft Szenario	Tina Leisch	Dok	A	36.700,00
Hexe Lilli - Die Reise nach Mandolan	Dor Film	Harald Sicheritz	Kinderfilm	A / D / ESP	320.000,00
Im Zweifel Schuldig	Gebhardt Productions	Axel Breuer	Dok	A	75.000,00
					456.000,00
Jud Süß	Novotny & Novotny	Oskar Roehler	Drama	A / D	*70.000,00
Der Kameramörder	Lotus Film	Robert Adrian Pejo	Psycho-Thriller	A / HU / CH	165.000,00
Kottan ermittelt - Rien ne va plus / Nichts geht mehr	Satel Film	Peter Patzak	Kriminalfilm	A	500.000,00
Mahler auf der Couch	Cult Film	Percy Adlon, Felix Adlon	Drama	A / D	200.000,00
Mein Freund der Feind	Aichholzer Film	Wolfgang Murnberger	Komödie	A / LUX	650.000,00

Paradies	Ulrich Seidl Film	Ulrich Seidl	Drama	A / D / F	500.000,00
Poll	Dor Film	Chris Kraus	Drama	A / D / EST	300.000,00
R.I.P., Requiescant in pace	Dor Film	Andrea Morgenthaler	Dok	A	120.000,00
Schwarzkopf	Golden Girls	Arman T. Riahi	Dok	A	78.800,00
So Much For Justice!	epo-film	Miklós Jancsó	Historiendrama	A / HU / PL	90.000,--
Stilleben	FreibeuterFilm	Sebastian Meise	Drama	A	350.000,00
Tag und Nacht	Mobilefilm	Sabine Derflinger	Drama	A	486.500,00
Tanzcafe Jenseits	Stalkerfilm	Deniz Arslan & Georg Wexberg	Komödie	A	***275.580,00
Tender Son – The Frankenstein Project	KGP	Kronél Mundruczó	Drama	A / D / HU	74.000,00
Udo Proksch – Blue Danube Cowboy	Filmhaus Films	Robert Dornhelm	Dok	A	250.000,00
					338.852,00
Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott	Dor Film	Andreas Prochaska	Komödie	A	**111.148,88
Universallove	KGP	Thomas Woschitz	Musikfilm	A / LUX	*32.000,00
Vielleicht in einem anderen Leben	epo-film	Elisabeth Scharang	Historiendrama	A / D / HU	400.000,00
Wie man leben soll	Dor Film	David Schalko	Komödie	A / DK	400.000,00
Wo ist die kleine Manuela	Prisma Film	Peter Payer	Thriller	A	200.000,00
				GESAMT	8.337.130,00

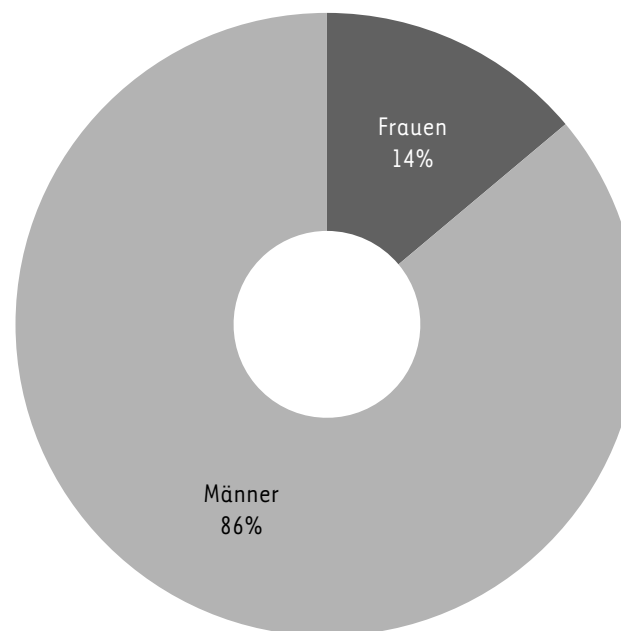
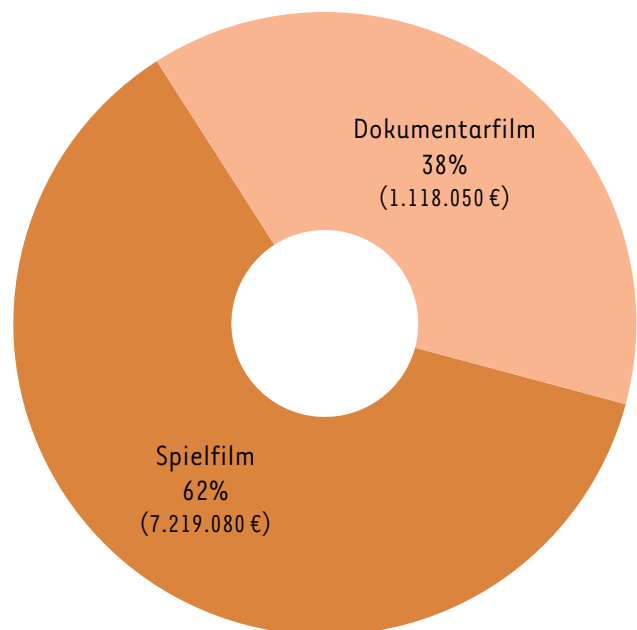
* Referenzmittelförderung

** Mittelerhöhung

*** Projekt abgebrochen

**** Zusage durch Jury, da TV-Förderung noch nicht gegründet

ZUSAGEN HERSTELLUNG KINO NACH SPARTEN FRAUENANTEIL REGIE HERSTELLUNGEN KINO

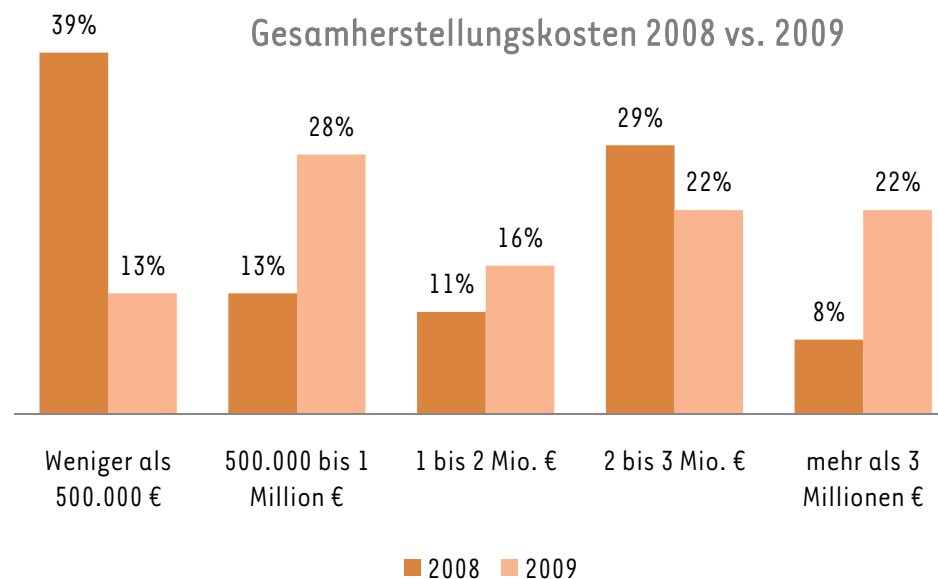


Der Frauenanteil in der Regie stieg im Vergleich zum Vorjahr um ganze zwei Prozentpunkte.

INTERNATIONALE GESAMTHERSTELLUNGSKOSTEN DER PRODUKTIONEN

Wie schon im Vorjahr sank auch 2009 der Anteil der geförderten Herstellungsprojekte mit weniger als 500.000 Euro Gesamtherstellungskosten von 39% auf 13%. Im Vergleich dazu lag er 2007 mit fast der Hälfte aller Projekte relativ hoch. Insgesamt stiegen die Gesamtherstellungskosten im Vergleich zum Vorjahr.

Im Vergleich zu 2008 stellen sich die Gesamtherstellungskosten wie folgt dar:



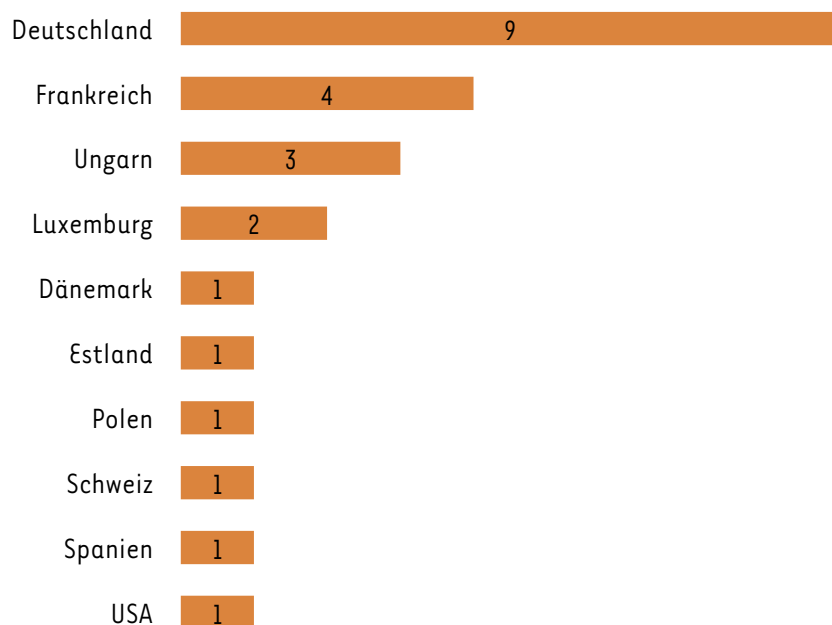
Es wurden 15 Herstellungen (39% aller Herstellungen) mit Gesamtherstellungskosten mit weniger als 500.000 Euro, vom Filmfonds Wien gefördert.

GEMEINSCHAFTSPRODUKTIONEN IN DER HERSTELLUNG KINO

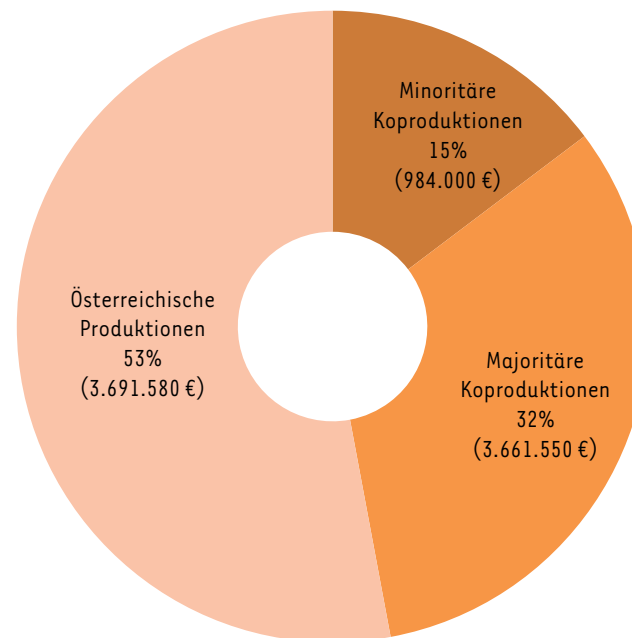
2009 wurden **16 Gemeinschaftsproduktionen** mit bis zu drei ausländischen Partnern, das sind rund 47% der gesamten Kino-Herstellungen, vom Filmfonds Wien gefördert. Die Fördersumme beläuft sich auf **4.645.550 Euro**. Wie bereits in den Vorjahren wurde

auch 2009 der Großteil der Projekte gemeinsam mit Deutschland produziert, nämlich 56%. An zweiter Stelle liegt nach wie vor Frankreich mit 25% der Projekte.

Internationale Gemeinschaftsproduktionen 2009



Minoritäre vs. Majoritäre vs. Österreichische Projekte 2009



FERNSEHFILMFÖRDERUNG NEU



Die Fernsehfilmförderung des Filmfonds Wien wurde mit Anfang 2009 als eigenständige Förderungssäule im Bereich TV etabliert und mit einem Jahresförderungsbudget in der Höhe von 1,5 Millionen Euro ausgestattet.

Als eine der wesentlichen Maßnahmen des **Wiener Filmpakets** steht die Fernsehfilmförderung des Filmfonds Wien für die Förderung von TV-Spielfilmen, TV-Serien und TV-Dokumentationen und ist mit diesem Auftrag ein wichtiger Katalysator für die nachhaltige Stärkung der Wiener Filmwirtschaft, ihrer Produzenten und ihrer Beschäftigten. Ziel ist die Generierung von Filmbrancheneffekten sowie die visuelle und produktionswirtschaftliche Präsenz von Fernsehfilmen mit Wien Bezug und Wiener Fernsehfilmschaffenden auf dem internationalen Fernseh-Parkett.

Wichtigste materielle Voraussetzung für eine Förderungsvergabe ist die Beteiligung mindestens eines Fernsehveranstalters an der geförderten Produktion, um die Veröffentlichung der geförderten Fernsehfilme zu gewährleisten. Die Fernsehfilmförderung vergibt ihre Beiträge als nicht rückzahlbare Zuschüsse.

Eine hohe Anzahl von Anträgen und daraus resultierenden Zusagen im ersten Jahr des Bestehens spricht für eine hohe Akzeptanz der neuen Fernsehfilmförderung in der Produzentenschaft. Es ist überaus erfreulich, dass bereits im Jahr 2009 ein durchschnittlicher, tatsächlicher Effekt in Höhe von 588% erreicht werden konnte.

Erfolgsproduktionen wie GELIEBTER JOHANN GELIEBTE ANNA von Julian Pölsler (epo-film) erreichten Traumquoten und ein Millionenpublikum und der erfolgreiche Wiener TV-Botschafter, die ORF Serie SOKO DONAU/WIEN (Satel Film) konnte Quoten und Marktanteile im Vergleich zum Vorjahr wiederum steigern.

Für das Jahr 2010 wird die Fernsehfilmförderung erfreulicherweise mit einem nochmals deutlich angehobenen Jahresförderungsbudget in der Bandbreite zwischen 2 bis 2,5 Millionen Euro. an den Start gehen.

Gemäß seinem Selbstbild als „Ermöglicher“ fördert der Filmfonds Wien Fernsehproduktionen, um bei besonders förderungswürdigen Projekten Finanzierungslücken zu schließen, die diese Filme, Serien oder Dokumentationen gefährden könnten.

Damit verfolgt der Filmfonds Wien zwei wesentliche Zwecke:

- Wien soll als bedeutender Teil des europäischen Kulturraums im Fernsehen als dem weltweit immer noch wichtigsten Massenmedium möglichst umfassend präsent sein: Als Location, als Thema, mit seiner kulturellen Identität, durch seine Film- und Fernseh-schaffenden, mit seiner Lebensrealität.
- Wien soll als traditionsreicher Standort für die Produktion audiovisueller Inhalte auch auf der Landkarte der Fernsehproduktion eine angemessene Position haben. Hier ansässige Produktions-unternehmen sollen international wettbewerbsfähig sein.

Der Filmfonds erwartet dabei von den Fernsehsendern, dass sie diese Förderung als Ansporn für entsprechend hochwertiges Programm sehen. Die Förderung ist nicht als Ersatz für den Einsatz eigener Mittel gedacht, die Fernsehveranstalter müssen die Hauptfinanziers für sie produzierter Inhalte bleiben. Der Filmfonds agiert in der Fernsehförderung in intensiver Abstimmung mit den Fernsehsendern und anderen Förderern, arbeitet aber als eigenständiger, regionaler Förderer.

Gegenüber allen Förderwerbern und Partnern im TV-Bereich verhält sich der Filmfonds Wien als fairer und verlässlicher Partner.

Mag. Severin Moritzer, Leiter der Fernsehfilmförderung des Filmfonds Wien

HERSTELLUNGSFÖRDERUNGEN TV

Die 2009 neugeschaffene Fernsehfilmförderung unterstützte insgesamt 31 TV-Projekte in der Herstellung mit einer Gesamtfördersumme von **1.478.834,00 Euro**. Die Österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 17,87 Millionen Euro. Der projektierte **Wiener Filmbrancheneffekt** erreichte bereits im ersten Jahr einen sehr erfreulichen Durchschnitt von **588%**, das heißt, dass rund 9,1 Millionen Euro (das entspricht 51% des gesamtwirtschaftlichen Effekts) in die Nutzung der hier

ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen. Besonders hervorzuheben ist, dass es auch im Dokumentationsbereich, der eine Wien-Sichtbarkeit nicht zwingend vorsieht, gelungen ist, überwiegend Projekte zu fördern, in welchen eine Wien-Sichtbarkeit sozusagen als „Wiener Mehrwert“ geschaffen wurde.

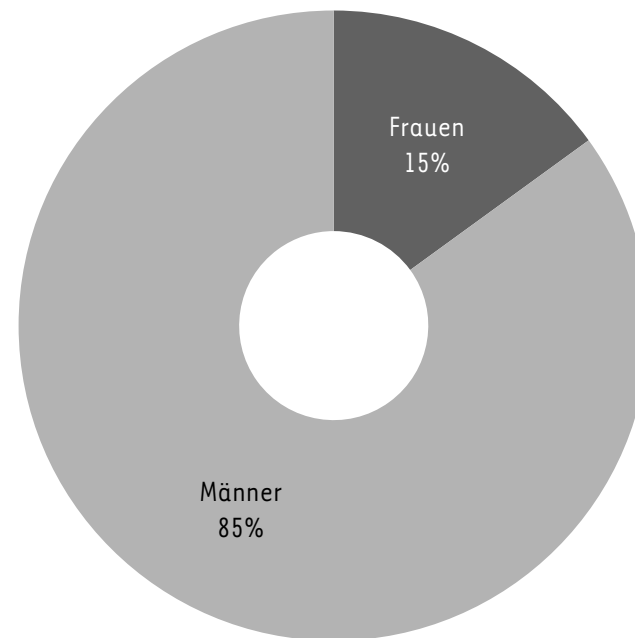
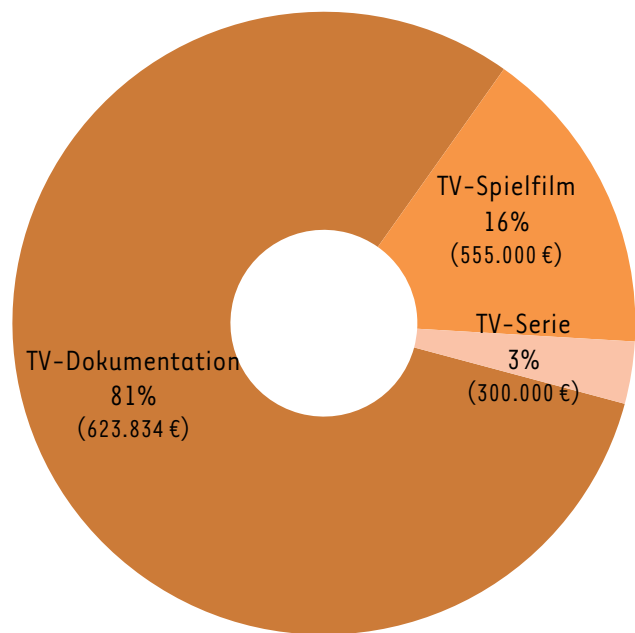
Projekt	Antragsteller / Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
Das Abbild der Wirklichkeit	Petrus van der Let Filmproduktion	Petrus van der Let & Martin Luksan	TV Dok	A	10.000,00
Aftermath / Apples of the Golan	Golden Girls	Raphael Barth	TV Dok	IE	150.000,00
Allentsteig	Geyrhalter Film	Nikolaus Geyrhalter	TV Dok	A	50.000,00
Aufgetischt in und um Grinzing	Satel Film	Manfred Hoschek	TV Dok	A	8.000,00
Der Ball ist rund	Blackbox Film	Christian Krönes & Florian Weigensamer	TV Dok	A	40.000,00
Durch die Welt nach Hause – Die Lebensreise des Frederic Morton	Fischer Film	Andrea Eckert	TV Dok	A	10.000,00
„...der Fall der Villa der Löhner in Bad Ischl war vollkommen korrekt.“	RAUM.FILM	Ulrike Schmitzer & Matthias Widter	TV Dok	A	12.000,00
Gipfel der Genüsse, Teil 2	Prisma Film	Stephanus Domanig, Winfried Lachauer, Christopher Paul	TV Dok	A / D	35.000,00
Grenznaht	Langbein & Partner	Peter Zach	TV Dok	A	20.000,00
Gustav Mahler	Tellux Film	Beate Thalberg	TV Dok	A / B / CH / D	25.000,00
Hockney's Theory - Secrets of the Old Masters	Knut Ogris Film	Joel Calmette	TV Dok	A / F	**20.000,00
Der Inn - Eine Naturgeschichte	Interspot	Franz Hafner	TV Dok	A	25.000,00
Ich bin, die ich bin	Walter Wehmeyer Film	Walter Wehmeyer	TV Dok	A	6.000,00
Im Blutkreis	epo-film	Jorgo Papavassilou	TV-Thriller	A / D	120.000,00

Karl Merkatz - Vom Tischler zum echten Wiener	Media Halbig Productions	Christian Kurt Weiß	TV Dok	A	12.000,00
Kunst von Innen	Bachkönig KEG	Angelica Bäumer	TV Dok	A	4.000,00
Der laufende Berg	MR-Film	Hartmut Griesmayr	TV-Spielfilm	A / D	25.000,00
Leichter als Luft	Zeggl Film	Michael Brauner, Christian Schüller	TV Dok	A	14.000,00 *16.000,00
Der letzte Akt	Vermeer Film	Herbert Eisenschenk	TV Dok	A	10.494,00
Die Lust der Frauen	Geyrhalter Film	Gabriele Schweiger	TV Dok	A	24.000,00
Maria Theresia	Tellux Film	Volker Schmidt-Sondermann	TV Dok	A	15.000,00
					25.000,00
Max Steiner - Vater der Filmmusik	Wega Film	Jacob Groll	TV Dok	A	*940,00
Meine Tochter nicht	Allegro Film	Wolfgang Murnberger	TV Spielfilm	A / D	180.000,00
Milos und die Luchse	Cosmos Factory	Thomas Hulik	TV Dok	A / SLK	35.000,00
			2tlg. TV		
Molly & Mops	Mungo Film	Michael Karen	Komödie	A	150.000,00
Oh Shit!	epo-film	Christoph Schrewe	TV-Satire	A / D	80.000,00
Paracelsusmedizin - Heute	Lhotsky Film	Eva Maria Stelljes & Georg Lhotsky	TV Dok	A	15.000,00
Der Schatten des Propheten	kurt mayer film	Christian Kobalt & Philipp Mayrhofer	TV Dok	A / F	17.800,00
		Erwin Keusch (1-5), Robert Sigl (6-9), Erhard Riedlsperger (10-13)	TV Krimi-Serie	A / D	300.000,00
Soko Donau / Wien - 5. Staffel	Satel Film				
Die Wien	R. Schabus Film	Robert Schabus	TV Dok	A	8.000,00
Zeichen der Menschlichkeit	Sine Lege Film	Josef Pallwein-Prettner	TV Dok	A	15.600,00
				GESAMT	1.478.834,00

* Mittelerhöhung

** Projekt abgebrochen

ZUSAGEN HERSTELLUNGSFÖRERUNGEN TV NACH SPARTEN FRAUENANTEIL REGIE BEI HERSTELLUNGSFÖRERUNGEN TV



Der Frauenanteil in der Regie von TV-Produktionen lag 2009 bei 15%.

VERWERTUNGSFÖRDERUNGEN KINOSTART & BESUCHERZAHLEN

Für **15** Produktionen wurde der Kinostart in Österreich 2009 insgesamt mit einer Summe von **827.963,00 Euro** gefördert. Die Kinostarts sieben weiterer Filme wurden durch eine

sogenannte Verwertungspauschale finanziert. Über das Jahr verteilt waren 22 vom Filmfonds Wien geförderte Projekte in den österreichischen Kinos zu sehen.

Film	Antragsteller / Verleih	Regie	Genre	Filmstart	Besucher	Fördersumme
In 3 Tagen bist du tot 2	Luna Filmverleih (Prod.: Allegro Film)	Andreas Prochaska	Horror	Kinostart 2008		65.000,00 *25.000,00
Ein Augenblick Freiheit	Filmladen (Prod.: Wega Film)	Arash T. Riahi	Drama	09.01.2009	18.961	Kinostarförderung 2008
Sneaker Stories	pooldoks (Prod.: pooldoks)	Katharina Weingartner	Dok	16.01.2009	4.882	Kinostarförderung 2008
März	Stadtkino (Prod.: coop99)	Händl Klaus	Drama	25.02.2009	3.498	Kinostarförderung 2008
Hexe Lilli	Walt Disney Studios (Prod.: Dor Film)	Stefan Ruzowitzky	Kinderfilm	19.02.2009	174.002	85.000,00
FILM IST. a girl and a gun	sixpackfilm (Prod.: Loop Media)	Gustav Deutsch	Kompilations- film	27.02.2009	653	Verwertungspauschale
7915 km	Stadtkino (Prod.: Geyrhalter Filmprod.)	Nikolaus Geyrhalter	Dok	06.03.2009	5.487	40.000,00
Der Knochenmann	Luna Filmverleih (Prod.: Dor Film)	Wolfgang Murnberger	Krimikomödie	06.03.2009	278.790	120.000,00
Kleine Fische	Pool Filmverleih (Prod.: Novotny & Novotny)	Marco Antoniazzi	Komödie	20.03.2009	7.705	Verwertungspauschale
Gangster Girls	Stadtkino (Prod.: Witcrat Szenario)	Tina Leisch	Dok	27.03.2009	5.051	30.000,00
Contact High	Luna Filmverleih (Prod.: Lotus Film)	Michael Glawogger	Komödie	17.04.2009	27.608	*25.000,00
Universalove	Stadtkino (Prod.: KGP)	Thomas Woschitz	Musikfilm	17.04.2009	5298	Verwertungspauschale

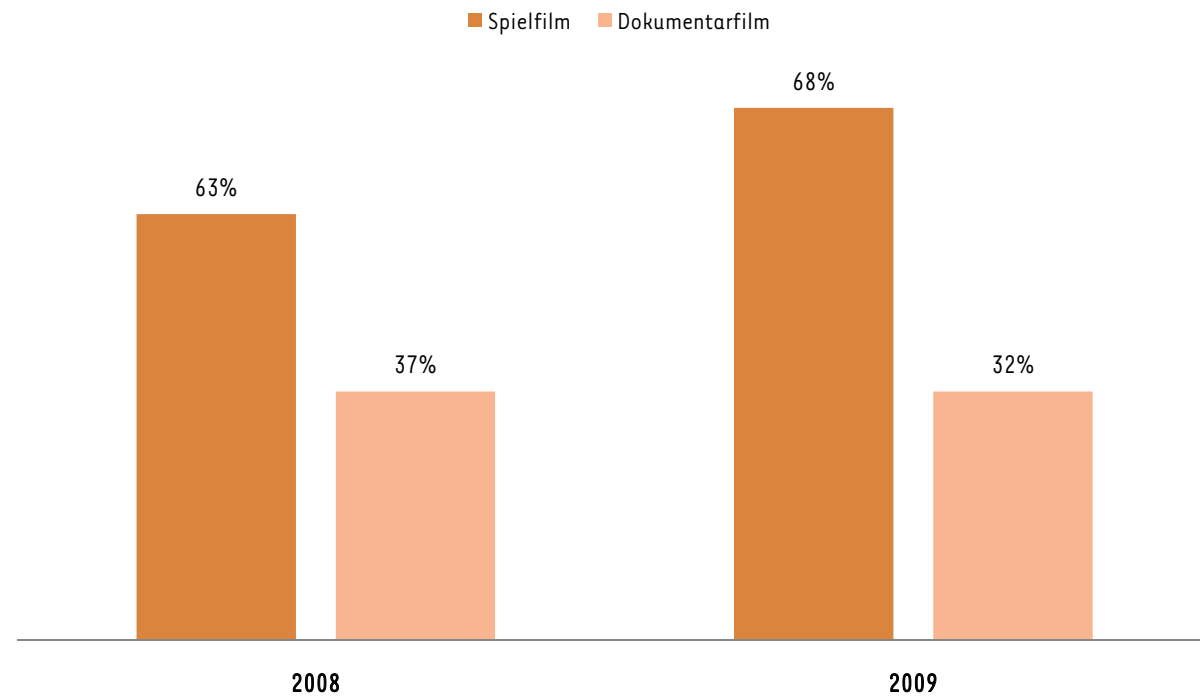
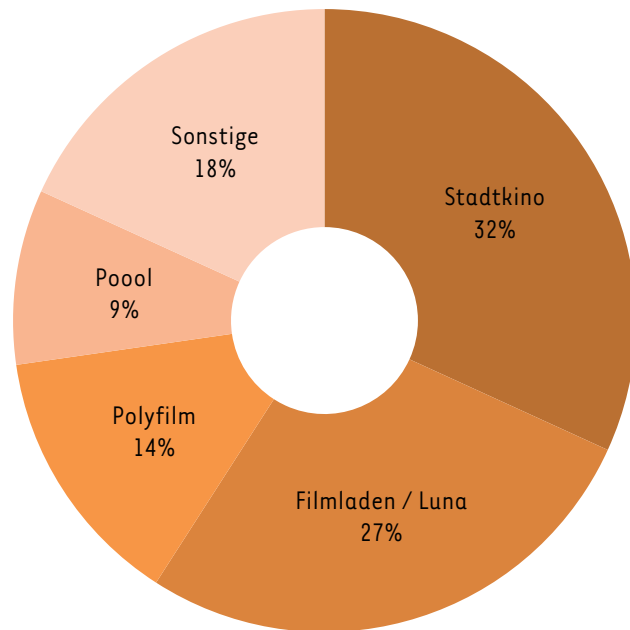
Flieger über Amazonien	Polyfilm (Prod.: Geyrhalter Filmprod.)	Herbert Brödl	Dok	05.06.2009	2.048	Verwertungspauschale
Der Weg nach Mekka – Die Reise des Muhammad Assad	Pool Filmverleih (Prod.: Mischief Films)	Georg Misch	Dok	17.09.2009	4.875	Verwertungspauschale
Das weiße Band	Filmladen (Prod.: Wega Film)	Michael Haneke	Drama	24.09.2009	65.612	50.000,00
Gurbet - In der Fremde	Polyfilm (Prod.: Kilic Film)	Kenan Kilic	Drama	02.10.2009	1.367	20.000,00
Der Fall des Lemming	ThimFilm (Prod.: Allegro Film)	Nikolaus Leytner	Krimikomödie	02.10.2009	75.924	90.000,00
Little Alien	Polyfilm (Prod.: Mobile Film)	Nina Kusturica	Dok	09.10.2009	14.633	Verwertungspauschale
Wüstenblume	Filmladen (Prod.: Dor Film)	Sherry Hormann	Biopic	09.10.2009	178.686	110.963,00
Blutsfreundschaft	Stadtkino (Prod.: Novotny & Novotny)	Peter Kern	Drama	05.11.2009	1.568	40.000,00
Die kleinen Bankräuber	Luna Filmverleih (Prod.: Mini Film)	Armands Zvirbulis	Kinderfilm	20.11.2009	3.932	17.000,00
So schaut's aus – G'schichten vom Willi Resetarits	Stadtkino (Prod.: kurt mayer film)	Harald Friedl	Dok	27.11.2009	1.423	40.000,00
Lourdes	Stadtkino (Prod.: coop99)	Jessica Hausner	Drama	11.12.2009	7.426	Verwertungspauschale
Bock for President	Stadtkino (Prod.: Allahyari Filmprod.)	Houchang Allahyari Tom-Dariusz Allahyari	Dok	Kinostart 2010		35.000,00
GESAMT						827.963,00

* Referenzmittelförderung

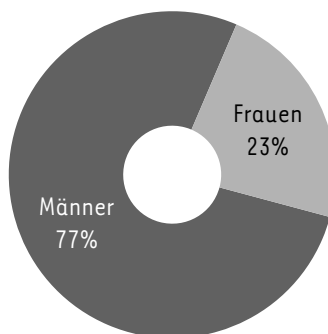
Besucher per 31.12.'09 - Angaben betreffend die Besucherzahlen lt. EDI Nielsen.

ANTEILE VERLEIHER BEI DEN KINOSTARTS 2009

KINOSTARTS 2008 vs. 2009 NACH SPARTEN



Frauenanteil Regie bei diesjährigen Kinostarts



Der Anteil der Filmemacherinnen, deren Werke 2009 in den österreichischen Kinos zu sehen waren, steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozenpunkte.

VERWERTUNGSFÖRDERUNGEN FESTIVALS & MARKTVERANSTALTUNGEN

Für die Teilnahme an internationalen Filmfestivals & Marktveranstaltungen förderte der Filmfonds Wien 2009 **11 Anträge** und beteiligte sich somit mit **157.970,00 Euro** an den Teilnahme-Kosten.

Projekt	Antragsteller / Produktion	Regie	Genre	Veranstaltungen	Fördersumme
Blutsfreundschaft	Novotny&Novotny	Peter Kern	Drama	60. Berlinale – Sektion Panorama	20.000,00
				- Visions du Réel International Film Festival Nyon - HOT DOCS - Canadian International Documentary Festival	
Cash & Marry	Mischief Films	Atanas Georgiev	TV Dok	Festival	11.705,00
				- Visions du Réel International Film Festival Nyon - HOT DOCS - Canadian International Documentary Festival	
Cooking History	Mischief Films	Péter Kerekes	Dok	Festival	9.640,00
Das weiße Band	Wega Film	Michael Haneke	Drama	62 Cannes Film Festival – Wettbewerb	48.500,00
Der Knochenmann	Dor Film	Wolfgang Murnberger	Krimikomödie	59. Berlinale – Sektion Panorama	20.000,00
Die Vatersucherin	Geyrhalter Filmprod.	Sandra Löhr	TV Dok	11th Thessaloniki Documentary Festival	2.500,00
Ein Augenblick Freiheit	Wega Film	Arash T. Riahi	Drama	Nominierung Auswahl Auslandsoscar 2010	6.000,00
				- Sundance Festival 2009 - European Film Market Berlin 2009	
Let's make MONEY	Allegro Film	Erwin Wagenhofer	Dok	- European Film Market Berlin 2009	12.825,00
Pianomania	WILDart Film	Robert Cibis	TV Dok	Festival Max Ophüls Preis Saarbrücken	12.500,00
So Much for Justice	Film Austria (Prod.: epo-film)	Miklós Jancsó	Drama		
Geliebter Johann Geliebte Anna	(Prod.: epo-film)	Julian Pölsler	TV-Drama	MIPCOM 2009	7.500,00
Zwei Projekte von Friedrich Kiesler (Photographie & Jenseits III)	Amour Fou	Heinz Emigholz	Dok	Toronto International Film Festival 2009	6.800,00
				GESAMT	157.970,00

NOMINIERUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN 2009 (AUSWAHL)



COOKING HISTORY
von Péter Kerekes
(Prod.: Mischief Films)

,Hot Docs‘ Canadian International Documentary Festival – Special Jury Prize
45th International Film Festival Chicago – Best Documentary
52. DOK Leipzig – FIPRESCI Preis
Wiener Filmpreis 2009 im Rahmen der Viennale (Dokumentarfilm)



DAS WEISSE BAND
von Michael Haneke
(Prod.: Wega Film)

62. International Film Festival Cannes – Palme d’Or
Europäischer Filmpreis 2009 – Bester Film / Beste Regie / Bestes Drehbuch
34th International Film Festival Toronto – Best Foreign Language Film
L.A. Film Critics Association Awards – Best Cinematography
47th Film Festival New York – Best Cinematographer



7915 KM
von Nikolaus Geyrhalter
(Prod.: NGF Geyrhalter Film)

6th Planete Doc Review International Documentary Film Festival Warschau – Lobende Erwähnung



DER KNOCHENMANN
von Wolfgang Murnberger
(Prod.: Dor Film)

Festival International du Film Policier Liege, Prix du Jury Jeunes / Insigne de cristal de la meilleure actrice Birgit Minichmayr



DIE KLEINEN BANKRÄUBER

von Armand Zvirbulis
(Prod.: Mini Film)

8th International Children's Film Festival Riga – Hauptpreis
27. Filmfest München – Publikumspreis der Kinderfilmfestes
Artek International Children's Film Festival Gurzuf – Best Adventure Film



EIN AUGENBLICK FREIHEIT

von Arash T. Riahi
(Prod.: Wega Film)

30. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken – Filmpreis des saarländischen Ministerpräsidenten / Interfilmpreis
10. Festival del Cinema Europeo Lecce – Special Jury Award / Special Audience Award
19. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern – Hauptpreis ‚Der fliegende Ochse‘ / NDR Regiepreis
19th Films from the South Festival Oslo – Audience Award



KLEINE FISCHER

von Marco Antoniazzi
(Prod.: Novotny & Novotny)

23. Filmtage Bozen - Publikumspreis



LOURDES

von Jessica Hausner
(Prod.: coop99)

66. Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica Venezia – FIPRESCI Award / La Navicella Venice Cinema Award / Brian Award / SIGNIS Prize
25th Film Festival Warsaw – Grand Prix
6th Festival de Cine Europeo Sevilla – Gold Giraldirlo for Best Film
Wiener Filmpreis 2009 im Rahmen der Viennale (Spielfilm)



REVANCHE

von Götz Spielmann
(Prod.: Prisma Film / spielmannfilm)

81. Academy Awards – Nominierung Best Foreign Language Film
20th Internationale Film Festival Palm Springs – FIPRESCI Award for Best Foreign Language Film
30. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken – Beste Nachwuchsdarstellerin (Irina Potapenko)



WOMEN WITHOUT MEN

von Shirin Neshat
(Prod.: coop99)

66. Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica Venezia – Silberner Löwe für Beste Regie

STRUKTURMASSNAHMEN

2009 wurden **19** sogenannte zusätzliche Verwertungsmaßnahmen in Gesamthöhe von **406.581,98 Euro** vergeben – fünf davon durch das Kuratorium, die restlichen 14 durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium. Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien

in einem interregionalen Umfeld beizutragen, insbesondere dadurch, dass Veranstaltungen, Workshops und Initiativen zur Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche gefördert werden und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform gegeben wird.

Antragsteller	Projekt / Veranstaltung	Fördersumme
Austrian Film Commission	Jahrestätigkeit 2009	110.000,00
CRRAV – Cinéma e Audiovisuel Nord-Pas de Calais	Docu Regio 2008 – Pitching and Networking in Europe	7.000,00
CRRAV – Cinéma e Audiovisuel Nord-Pas de Calais	Docu Regio 2009 - Pitching and Networking in Europe	7.000,00
Culture2Culture	Connecting Animation – Forum im Rahmen von Tricky Women 2009	14.675,32
Diagonale Forum	Diagonale 2009 - Festival des österreichischen Films	38.000,00
dok.at – Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm	Koproduktionstreffen Kinodokumentarfilm Graz	10.000,00
Drehbuchforum	Jahrestätigkeit 2009	40.500,00
EAVE	EAVE 2009 Producers Workshop – Stipendien für Teilnehmer aus Zentral- und Südosteuropa	5.916,66
Educult	Drehen & Sehen	20.000,00
OneTiki New Media Company	Vortrag: Online Filmmarketing- und vertrieb	5.000,00
Österreichisches Filmmuseum	Publikation Gustav Deutsch	4.000,00
Scenario Films	Babylon 2009	14.990,00
Universität für Musik & Darstellende Kunst Wien	International Film Music Symposium 2009	12.000,00
Verein der Freunde der Filmakademie Wien	Filmakademie - Projekte 2009 und 2010	3.000,00
Verein für Literatur	Kolik Nr.9/10	7.500,00
Verein zur Förderung des Studentenfilmfestivals	Filmfestival der Filmakademie Wien 2009	7.000,00
Vienna Film Commission	Jahrestätigkeit 2009	100.000,00
	GESAMT	406.581,98

VERANSTALTUNGEN UND SONSTIGE AKTIVITÄTEN



Im zehnten Jahr nach seiner Reform im Jahr 1999 steht außer Zweifel, dass der Filmfonds Wien eine Spitzenposition

einnimmt. Standortpolitisch, filmpolitisch und international setzt die Filmförderung der Stadt Wien unübersehbare Akzente. 1999 hat eine gemeinsame Kraftanstrengung von Kultur- und Finanzressort der Stadt Wien zu einer beinahe Verdoppelung des Budgets geführt; 2009 ist der Filmfonds Wien, dotiert mit 10 Millionen Euro, in Relation zur Größe der Stadt wiederum die stärkste regionale Filmförderung in Europa. 2010 wird das Budget auf 11,5 Millionen Euro angehoben.

Damit ist der Filmfonds Wien nicht nur ein unverzichtbares Basiselement der Finanzierung des österreichischen Filmschaffens im Zusammenspiel mit den anderen österreichischen Förderungen, sondern auch eine im europäischen Umfeld mit internationalen Partnern agierende Kraft, die bei diesen große Wertschätzung genießt und die in Wien ansässigen Filmschaffenden in die Lage versetzt, auf einer internationalen, besser gesagt: interregionalen Ebene zu agieren.

Das Filmschaffen in Europa ist mehr und mehr ein europäisches Filmschaffen, dem nationale Denkweisen immer weniger gerecht werden. Als Gründungsmitglied

des europaweiten Netzwerkes regionaler Filmförderungen **Cine Regio** (www.cineregio.org), als gestaltendes Mitglied der Initiativen **Docu Regio** (www.docuregio.com) und **Babylon** (www.babylon-film.eu), als kontinuierlicher Partner von MEDIA Programm geförderter Fortbildungen wie **EAVE** (www.eave.org), **Sources 2** (www.sources2.de) und anderen und als Teilnehmer der wichtigsten Koproduktionsmärkte trägt der Filmfonds Wien zur herausragenden Beachtung bei, die Wien als Filmstandort in den letzten Jahren in Europa und darüber hinausgehend gefunden hat.

Damit einher ging eine Diversifizierung der Förderungsinstrumente, die den Entwicklungen im audiovisuellen Sektor gerecht wird. 2009 wurde die seit dem Jahr 2000 erfolgreich betriebene Förderung von unabhängig hergestellten Fernsehfilmen mit eigenen Richtlinien versehen und wird nunmehr als eigenständiger Förderungsbereich wahrgenommen. Die internationale Sichtbarkeit Wiens in den fiktionalen und eine möglichst hohe Wertschöpfung am Produktionsstandort Wien in den dokumentarischen Programmen ist auch weiterhin ein Ziel der Fernsehfilmförderung des Filmfonds Wien.

Bereits im Jahr 2005 hat der Filmfonds Wien auf eine Intervention des Verbandes der AufnahmeleiterInnen reagiert und in einer gemeinsamen Initiative mit dem Kulturressort die Grundlagen für die Einrichtung der

Vienna Film Commission (www.viennafilmcommission.at) erarbeitet, die 2009 auf der Basis einer Partnerschaft mit Wien Tourismus, dem Wirtschaftsförderungsfonds und der Wiener Wirtschaftskammer schlussendlich die Arbeit aufnehmen und bereits im ersten Jahr wesentliche Erleichterungen bei Dreharbeiten in Wien schaffen konnte. Damit ist eine Voraussetzung dafür gegeben, dass Wien auch in der internationalen Konkurrenz europäischer Metropolen wieder vermehrt als Drehort wahrgenommen wird.

Als Partner des Animationsfestivals „Tricky Women“ hat der Filmfonds Wien das Veranstaltungsformat **Connecting Animation** (www.trickywomen.at) geschaffen, das Wien im März 2009 zum zweiten Mal zu einem Treffpunkt von AnimationsexpertInnen aus der ganzen Welt machte. Diese Veranstaltung hat sich ebenso als wichtige Plattform der Wiener Animationsszene und des digitalen Sektors der Audiovisionsbranche bewährt, auf deren Bedürfnisse der Filmfonds Wien in Zukunft adäquat reagieren wird.

Im November 2009 konnten im zukünftigen Wiener Medienzentrum Mediaquarter Marx gemeinsam mit zahlreichen Vertretern der Filmbranche **33 Jahre eigenständige Filmförderung** in Wien gefeiert werden (<http://www.wien.gv.at/tv/detail.aspx?mid=102987>)